

200 Jahre später: Karl Marx neu aufgegriffen

- 9.30-10.00 Anmeldung der Teilnehmer/innen
- 10.00-10.15 Grußwort
- Klaus Krischok, Goethe-Institut, Institutsleiter
- Šaćir Filandra, Fakultät für Politikwissenschaften, Dekan

Panel I

Die Ideen des Karl Marx - neu aufgegriffen

- Moderation: Sarina Bakić (Universität Sarajevo)
- 10.15-11.00 Ulrike Herrmann („taz“)
- Marx als Ökonom – Warum ist er heute so aktuell?
- 11.00-11.30 Luka Bogdanić (Universität Zagreb)
- Marx und die Problematik des Atheismus
- 11.30-12.00 Goran Marković (Universität Ost - Sarajevo)
- Marx als der Denker einer neuen demokratischen Ordnung
- 12.00-12.15 Kaffeepause
- 12.15-12.45 Alpar Lošonc (Universität Novi Sad)
- Kann die Kritik der politischen Ökonomie von Karl Marx erneuert werden?
- 12.45-13.15 Elvis Fejzić (Universität Sarajevo)
- Marxismus, Revisionismus und Demokratie
- 13.15-13.45 Diskussion
- 14.00-15.00 Mittagessen

Panel II

Die Idee der sozialen Gerechtigkeit: Erfahrungen der postsozialistischen Staaten

- Moderation: Jasmin Hasanović (Universität Sarajevo)
- 15.00-15.30 Esad Zgodić (Universität Sarajevo)
Vision einer alternativlosen Welt: Was ist mit Marx?
- 15.30-16.00 Nermina Mujagić (Universität Sarajevo)
Die Marx'sche Delegitimierung der repräsentativen Demokratie und Verneinung des „abstrakten Bürgers“
- 16.00-16.30 Jasmina Husanović (Universität Tuzla)
Über die materialistische Theorie der Zeit: Marx und Benjamin durch die Linse der Proteste für soziale Gerechtigkeit in Bosnien und Herzegowina
- 16.30-16.45 Kaffeepause
- 16.45-17.15 Đorđe Pavićević (Universität Belgrad)
Rawls Lesung von Karl Marx: Soziale Gerechtigkeit und Sozialismus
- 17.15-18.00 Abschlussdiskussion